



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Bayreuth

PRESBYTERIUM

*Friedrich Bär,
Anette Benelli,
Petra Ernst,
Jakob Fischer,
Pfr. Simon Froben,
Ulrike Luitz,
Charlotte Rohland,
Isabell Schuierer,
Philipp Wichter,*

GEMEINDEBÜRO

Pfarrer: Simon Froben
Diensthandy-Nummer: 0151-12742481
Gemeindesekretärin: Gabi Habermann
Erlanger Str. 29, 95444 Bayreuth Tel. 0921 - 62070
Fax: 0921 - 513781 Email: reformiert-bayreuth@web.de
Öffnungszeiten: Montag und Freitag geschlossen
Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr

Homepage: www.reformiert-bayreuth.de

Konto der Ev.-ref. Gemeinde
VR Bank Bayreuth-Hof IBAN: DE14 7806 0896 0006 3174 48
BIC: GENODEF1HO1

KIRCHNER

Jens Gillsch, Erlanger Str. 27, 95444 Bayreuth Tel. 0921- 5071509

Integrativer KINDERGARTEN

Leiterin: Sylvia Jahn
Erlanger Str. 29, 95444 Bayreuth Tel. 0921 - 57938
Homepage: www.integrativer-kiga-bayreuth.de

Informationen aus der reformierten Welt erhalten Sie unter:

reformiert-info.de



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Bayreuth

Gemeindebrief DEZEMBER 2021

JANUAR 2022



Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. (Joh 6,37)
(Jahreslosung 2022)

Liebe Gemeindeglieder!
Liebe Freundinnen und Freunde der Gemeinde!

Es ist das zweite Weihnachtsfest in der Corona-Zeit und zur Verunsicherung des letzten Jahres treten die Ernüchterung und eine tiefe Kontroverse. Kaum ein anderes Thema hat in den letzten Jahren die Gesellschaft so sehr gespalten wie dieser Tage die Frage nach der Impfung. Der Stich in den Oberarm ist zur Glaubens- und Gewissensfrage geworden. Dabei wurden in den letzten Wochen viele Türen verschlossen, nicht nur die Türen von Gastronomie, Kultur etc., auch zwischen Menschen sind Wege des vertrauten Miteinanders mit einem Mal wie zugesperrt.

Die Kirche erlebt diese Spannung ebenfalls sehr unmittelbar und ist als gesellschaftliche Institution an vielen Stellen nach einer Positionierung gefragt. Dabei hat sie sich (1) einerseits genauso deutlich *für* die getroffenen Maßnahmen zum Gesundheitsschutz und auch konkret das Impfen ausgesprochen, wie sie (2) andererseits unvermindert bemüht ist, die eigenen Türen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten und örtlichen Gegebenheiten so weit wie möglich *für alle* offenzuhalten, insbesondere bei Gottesdiensten und dem Abendmahl. Neben diesem an sich schon kaum machbaren Spagat ruft die gesellschaftliche Situation der letzten Wochen die Kirche zudem (3) in die weitere Herausforderung, ihren Teil dazu mit beizutragen, dass die Türen, die sich in den letzten Monaten geschlossen haben, wieder geöffnet werden können. Das ist ein weiterer Spagat, denn die Kirche mag aufgrund ihrer Positionierung für manche zu sehr Partei sein, um als Vermittler und Brückenbauer glaubhaft zu sein. Dennoch ist es wichtig, auch diesen zweiten Spagat auszuhalten.

Die Kirche wird gleichermaßen appellieren müssen, dass alle dazu mit beitragen, dass z.B. schwerstkranke Menschen in Krankenhäusern nicht abgewiesen werden müssen, wie sie auch selbst nicht abweisen darf, sondern achtsam hinzu-hören hat auf die Beweggründe und Erfahrungen derer, die eine Impfung aus freier Entscheidung für sich bislang ausgeschlossen haben. Sie wird in diesem Hinhören in jedem Fall Ängste und Sorgen um die eigene körperliche Unversehrtheit und womöglich auch verletzende Erlebnisse aus der Situation der letzten Wochen ernst zu nehmen haben. Sie wird in diesem Hinhören aber auch zu fragen haben, auf welchem Weg weitere Infektionswellen langfristig durchbrochen werden sollen und aufgrund welcher eigenen Erkenntnisgewissheit die inzwischen auch statistisch belegte Wirksamkeit der Impfungen in Frage gestellt werden.

Sie wird in diesem Hinhören ggf. auch klare Grenzen anzuzeigen haben in den (nach meiner Wahrnehmung seltenen) Fällen, in denen etwa die individuelle Freiheit gegen die Verantwortung für die Gesellschaft ausgespielt wird (als gäbe es eine echte Freiheit ohne eine solche Verantwortung) oder in denen wissentlich oder unwissentlich krude Verschwörungstheorien behauptet werden sollten.

Und das Ganze nun heruntergebrochen auf unsere Gemeinde und auf das Leben hier in Bayreuth, Oberfranken und der Oberpfalz: „Kirche“ steht auch für unsere Gemeinde und es sind die Menschen unserer Gemeinde, Sie selbst, die Sie diese Zeilen jetzt gerade lesen, sind es, die in alle diese Spannungen und Spaltungen verstrickt sind: Beim Einkauf oder in der Freizeit, im Miteinander der Nachbarschaft oder des Berufes, im Freundeskreis, der Familie oder sogar der Partnerschaft. Es ist alles sehr konkret und die Situation ist für alle - ob „geimpft“ oder „ungeimpft“ - ermüdend und belastend.

Das Erreichen der „Herdenimmunität“ wird nicht nur helfen, weitere Epidemiewellen entscheidend abzuschwächen, sondern wird auch die Wege im Miteinander neu öffnen können. An dieser Aufgabe können wir alle mitwirken. Die Botschaft des Weihnachtsfestes und die Losung des neu beginnenden Jahres mögen uns darin bestärken!

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen hoffnungsfrohen Start in das neue Jahr!

Susan Troben



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Der Weihnachtsbesuch

In einer stillen Nacht bei Bethlehem wacht ein kleiner Hirte von einem hellen Licht auf. Ein riesiger Stern steht über dem Land und scheint auf einen Stall. Auch die Schafe und der Hund erwachen. Ein Engel erscheint:



«Fürchtet euch nicht! Ich verkünde eine große Freude für alle Menschen. Heute ist Christus, der Herr geboren!» Das will der kleine Hirte sehen! Als er das Baby in dem armen Stall findet, ist er erstaunt.

Aber alles ist so hell und freudig, Engel singen und das Kind strahlt. Der kleine Hirte ist froh, dass er in dieser Heiligen Nacht dabei sein kann.



Schoko-Adventskranz

Forme aus 200 Gramm Marzipanrohmasse einen dicken Ring. Bedecke ihn mit geschmolzener Schoko-Kuvertüre. Lass ihn auf Backpapier abtropfen, aber nicht ganz trocknen. Drücke als Kerzen vier Waffelröllchen auf die weiche Schokolade. Jetzt ab in den Kühlschrank für 30 Minuten. Danach trage Zuckerguss auf die Kerzen und stecke Mandeln als Flammen oben drauf.



Grußkarte

Schneide aus Transparentpapier eine Tasse aus. Klebe sie – aber nur am äußeren und unteren Rand sowie am Henkel – auf eine schöne Karte. Lass alles gut trocknen. Nimm einen Teebeutel und ersetze das Schild durch einen selbst gebastelten Stern. Stecke den Teebeutel in die Tasse.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Herbstsynode

Die Herbstsynode vom 21.-23. Oktober in München stand ganz im Zeichen intensiver Gespräche um die Zukunftsplanung. Der Rückgang der Mitgliederzahlen in den Kirchen trifft unsere süddeutschen reformierten Gemeinden zwar nicht ganz so stark wie andere, dennoch wird es Einsparungen bei den Pfarrstellen, aber auch in anderen Bereichen geben müssen. Die Synode hat die Gemeinden daher beauftragt, je mit ihren Nachbargemeinden Konzepte für eine Zusammenarbeit in den Regionen zu entwerfen und Schwerpunktsetzungen für die zukünftige Arbeit zu benennen. In den nächsten Wochen werden sich Mitglieder des Bayreuther Presbyteriums mit Vertreterinnen und Vertretern aus Erlangen, Nürnberg und Schwabach treffen, um zu überlegen wie die pastorale Versorgung auch mit weniger Pfarrern und Pfarrerinnen gut und verlässlich gelingen kann und in welchen Bereichen die Gemeinden trotz der weiten Entfernungen kooperieren können. Im März werden die Synodalen zu einer Sondersynode in Nürnberg zusammenkommen, um die Ergebnisse aus den drei Regionen [Allgäu, München (mit Marienheim) und Franken] zu hören und die weiteren Schritte zur Beschlussfassung auf der Herbstsynode 2022 abzusprechen.

Trotz der schweren Thematik war die Stimmung auf der Synode sehr gut. Auch die neue Kirchenpräsidentin Dr. Susanne Bei der Wieden konnte sich ausführlich vorstellen und durch viele Gespräche eigene Eindrücke aus dem südlichsten und eigenständigsten Synodalverband der Ev.-ref. Kirche sammeln. Unvergesslich - und diese kleine Episode sei hier auch erzählt - wird Dr. Bei der Wieden in jedem Fall die Anfahrt bleiben: Schon am Vorabend wurde der Zug in Nürnberg knapp verpasst (eine gewohnte Übung für alle Fernreisenden Richtung Bayreuth), am Synodaltag selbst war die Bahnstrecke wegen sturmgeknickter Bäume ganz gesperrt, so dass unsere neue Synodale Charlotte Rohland auf der Fahrt zu ihrer ersten eigenen Synode neben dem Präses auch gleich die neue Kirchenpräsidentin als Beifahrerin hatte - was einen sehr angenehmen Dialog über Gott, die Welt und viel Gemeindeerfahrungen mit sich brachte.

450 Jahre Emders Synode

Auch das letzte Schlaglicht zur Emders Synode zeigt, dass manche unserer heutigen Fragen schon vor 450 Jahren sorgsam bedacht wurden.



So heißt es im 40. und 41. Artikel: „Ist eine Gemeinde so arm, dass sie den berufenen Pastor nicht ernähren kann, so soll die Classis [mehrere Gemeinden einer Region bildeten eine „Classis“ - entsprechend den heutigen Synodalverbänden] erwägen, ob zunächst mehrere Nachbargemeinden miteinander verbunden werden können. Außerdem werden die Pastoren der Flüchtlingsgemeinden aufgefordert, ihre Gemeindeglieder um Hilfe zu bitten. ...“

41. An den Orten, an denen der Dienst am Wort nicht eingerichtet werden kann, setzen die Pastoren der Classis Lektoren, Älteste und Diakone ein, damit die Gemeinden sich so versammeln können.“

Auch im 16. Jh. ging es schon ums Geld. Der entscheidende Schlüssel zum Überleben für ärmere Gemeinden sind die geschwisterliche Verbundenheit mit anderen Gemeinden und die solidarische Hilfe durch finanzielle Unterstützung. Das sind ganz pragmatische Lösungen, die sich am Bedarf der einzelnen Gemeinden orientieren und zugleich voraussetzen, dass Hilfe selbstverständlich ist und freiwillig gegeben wird.

Und neben den Pastoren (Pastorinnen gab es nicht, so fortschrittlich war die Kirche dann doch noch nicht) gab es weitere Ämter zur Verkündigung, die - auch in unserer Gemeinde - bis heute erhalten sind.

Die Zitate-Serie zur Emders Synode verabschiedet sich mit diesem Beitrag aus dem Gemeindebrief. Hefte mit ausführlichen Informationen liegen weiterhin in der Gemeinde aus.

Aus dem PRESBYTERIUM



Bericht von der Gemeindeversammlung

Am 21. November fand die diesjährige Gemeindeversammlung statt. Nach dem ausführlichen **Bericht über das Gemeindeleben** und den **Jahresabschluss 2020** wurden Presbyterium und Rechnerin ohne Gegenstimme entlastet. Der **Nachtragshaushalt 2021** und der **Haushalt für das Jahr 2022** wurden vorgestellt und jeweils einstimmig beschlossen. Für das nächste Jahr ist die Umstellung von der kameralistischen auf die kaufmännische Buchführung vorgesehen.

Zur **Statistik** seit der letzten Gemeindeversammlung:

Es wurden 5 Kinder getauft, 9 Jugendliche konfirmiert, 2 Paare getraut und 2 Gemeindeglieder sind verstorben, 7 Personen sind in die Gemeinde übergetreten und 3 Personen aus der Gemeinde ausgetreten. Insgesamt sind 446 Gemeindeglieder in unserer Gemeinde (Vorjahr 439).

Dank an Ehrenamtliche



Wir sagen einen herzlichen Dank an die lieben Menschen, die unsere Gemeinde ehrenamtlich unterstützen, mitarbeiten und vertreten! Leider muss das gemütliche Zusammensein in Oberweiz auch in diesem Januar ausfallen.

Gemeindeleben in Corona-Zeiten

Immer wieder haben wir in den letzten Wochen geplante Veranstaltungen absagen bzw. verschieben müssen (Geburtstagscafé, Vorträge Prof. Korte, Frühstück für Frauen) oder haben das Angebot als digitale Alternative durchgeführt (Vortrag „Ohnmacht“, Gesprächsrunde „Und was glaubst Du?“).

Für zukünftige Angebote und Veranstaltungen informieren wir weiterhin tagesaktuell über unsere Homepage und unseren Schaukasten am Kirchengebäude.

Blog

Unsere Homepage hat Zuwachs bekommen. Auf unserem neuen „Blog“ erhalten Sie aktuelle Eindrücke aus dem Gemeindeleben und Drumherum. Einfach in der Menüleiste „Blog“ anklicken oder direkt <https://reformiert-bayreuth.de/blog> eingeben.



Suppe am Samstag - Helfer*innen gesucht

Die Suppe am Samstag ist das älteste ökumenische Projekt in Bayreuth: Jeden Samstag wird durch wechselnde Gemeinden ein warmes Mittagessen für Bedürftige angeboten. Wir suchen kontaktfreudige Menschen zur Erweiterung des bestehenden Helferkreises unserer Gemeinde, der an jedem vierten Samstag von 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr Essen austeil.

Bürozeiten

Das Gemeindebüro ist in den Weihnachtsferien nicht durchgehend besetzt. Telefonisch sind wir erreichbar.

refo-zoom - Und was glaubst Du?

Zum Jahresbeginn laden wir herzlich ein zum refo-Zoom.
Am Montag, den **3. Januar** können Sie sich um **20 Uhr** mit den Zugangsdaten einwählen. Sie haben noch nie gezoomt? Probieren Sie es einfach aus!



Es gibt zu diesem Treffen kein festes Thema - ein wenig Austausch, ein wenig Rückblick, ein wenig Wünsche und Pläne für das Jahr 2022. Herzliche Einladung!

Einwahldaten: Zoom-Meeting beitreten:

Meeting-ID: 622 8049 0973

Kenncode: 339816

Filmabende in der Kirche

In den kommenden Monaten sind insgesamt vier Filmabende geplant. Die Filme werden erstmals auf großer Leinwand in der Kirche gezeigt.



Den Auftakt macht am **10. Januar** um **19 Uhr** der Film „**Katharina Luther**“: Devid Striesow (als Martin Luther) und Karoline Schuch (Katharina von Bora bzw. Luther) hauchen den historischen Figuren so viel neues Leben ein, dass auch die Filmkritik nach Worten ringt: „*Dieser Film macht uns zu Zeugen des bewundernswerten historischen Abenteuers, die Voraussetzungen zu schaffen, dass die Ehe zu einem inneren Projekt wird, zum Seelenort zweier Menschen, die mehr zusammenhält als Kinderkacke und Zukunftsangst.*“ (Nikolaus von Festenberg, Der Tagesspiegel). Deutschland 2017, FSK 12/14

Weitere Filme: Sophie Scholl - die letzten Tage (9. Februar)
Zwingli (9. März)
Die Konfirmation (10. April)

Lagerfeuerabend



Mitten in den Weihnachtsferien zünden wir im Gemeindegarten ein Feuer an, an dem wir den Rest des Pizzateiges zu Stockbrot verarbeiten. Pizzateig? Genau! Pizza essen wir auch noch! Der genaue Termin wird noch mit den „Ex-Konfis“ abgestimmt.

Jugendabend

Es wird zusammen gekocht, gespielt, Film geschaut, etwas unternommen - was immer Ihr an Ideen habt. Hauptsache: Ihr seid dabei!
Das Treffen am **10. Dezember** um **17 Uhr** wird digital stattfinden, die Informationen zur Einwahl erfolgen per E-Mail.

Am **21. Januar** treffen wir uns von **17 - 20 Uhr**.

Rückblick: Ex-Konfis beim Exit-Game

Zum Nachtreffen der Konfirmandengruppe im November haben wir unsere Ex-Konfis in eine Falle gelockt. Mit einem Mal war der Pfarrer entführt und Jugendraum und Kirche verwandelten sich in Räume voller Rätsel, die es zu lösen galt. Zum Glück (für den Pfarrer) gab es ein Happy End, die Jugendlichen konnten das eigens für Sie geschriebene Exit-Game mit Bravour und Freude lösen.

Kleine Spuren gab es am nächsten Morgen beim Gottesdienst dennoch: Eine schief stehende „1“ an der Liedtafel und kleine Ballonreste waren ein kleiner Hinweis, dass der Kirchsaal voller Geheimnisse sein und ganz anders aussehen kann...

GEBURTSTAGE



Wir wünschen unseren Jubilaren Gottes Segen für Ihr neues Lebensjahr !

Wenn Sie sich über die Veröffentlichung Ihres Geburtstags freuen würden, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

In unserer Geburtstagsliste erscheinen der 50., der 55., der 60. und ab 65 jeder Geburtstag.

Wir bedauern, dass derzeit kein Geburtstagskaffeetrinken bei uns stattfindet. Wenn Sie einen Geburtstagsbesuch wünschen, melden Sie sich gerne im Pfarramt.

Aus dem Kirchenbuch.....



Getraut wurden



am 30. Oktober: Rafael und Verena Koch, geb. Dreeke aus Augsburg
(„Und ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.“, Philipper 1,9)

Der Gemeinde beigetreten sind

Barbara Osterdorff aus Unterkonnersreuth
Matthias Süß aus Schwandorf



Study
the
spirit

Infotagung 2022

21. – 23. Jan | #Ausbildung #Studium #Beruf

Termin sichern  www.study-the-spirit.de



Am 1. Advent wird in der Christuskirche Detmold die **63. Aktion von Brot für die Welt** eröffnet. Mit unserer Unterstützung können wir dazu beitragen, dass sich das Leben unzähliger Menschen weltweit verbessern kann.

Neben der Corona-Krise ist der Klimawandel die wohl größte Herausforderung unserer Zeit. Er betrifft uns alle – jedoch nicht alle gleichermaßen. Unter seinen Folgen leiden besonders stark die Menschen im Globalen Süden – und das, obwohl sie am wenigsten zu seiner Entstehung beigetragen haben.

Zu den Ländern, die besonders durch den Klimawandel gefährdet sind, zählt Bangladesch. Der Anstieg des Meeresspiegels und die immer häufigeren Zyklone machen es zunehmend schwierig, in der Küstenregion zu überleben. In Charlathimara, einem Dorf in unmittelbarer Nähe zum Meer, unterstützt Brot für die Welt die Menschen bei ihrem Kampf gegen die Naturgewalt und zeigt ihnen, wie sie sich schützen und trotz der schwierigen Klimabedingungen ein Auskommen haben können. Auf dem afrikanischen Kontinent gehört Simbabwe zu den besonders betroffenen Ländern. Neben verheerenden Unwettern ist es hier vor allem die große Trockenheit, die den Kleinbauernfamilien zu schaffen macht. Eine Partnerorganisation von Brot für die Welt zeigt ihnen auf, wie sie trotzdem erfolgreich Landwirtschaft betreiben können.

„Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft“ – Ich bitte Sie herzlich, die 63. Aktion von Brot für die Welt mit Ihrem Gebet und Ihrer Spende zu unterstützen. Wir können die Herausforderungen des Klimawandels nur in grenzüberschreitender Solidarität bewältigen. Lassen Sie uns gemeinsam dafür eintreten und unsere Erde bewahren. Bitte tragen Sie dazu bei, dass Menschen weltweit ein Weg in ein gutes, selbstbestimmtes Leben eröffnet werden kann.

Ich danke zugleich herzlich für die Unterstützung der 62. Aktion im vergangenen Jahr, die unsere Kirche an Brot für die Welt weiterleiten konnte. In den 13 Kirchengemeinden unseres Synodalverbands wurden insgesamt **46.653,21 Euro** gespendet.

Alein in unserer Gemeinde wurden 9.543,47 € Euro gesammelt. Dafür sage ich Ihnen an dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank!

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen für eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit,

Ihr Präses

Susan Troben



Besondere Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit sowie zum Jahreswechsel



Am Samstag, den **18. Dezember** laden wir Sie herzlich um **17 Uhr** zu einer abendlichen „**Lichterandacht**“ in unserer Kirche ein.

Wie in den letzten Jahren werden wir das Friedenslicht von Bethlehem weitergeben können. Seit 1986 wird das Friedenslicht jedes Jahr in Bethlehem von einem Kind entzündet, um von Pfadfindern in der Welt weitergegeben zu werden. Das Licht ist ein Zeichen der Hoffnung auf

Frieden, der alle Menschen unabhängig von Religion oder Weltanschauung umfasst. Mit einem Teelicht im Glas o.ä. können Sie das Friedenslicht auch gerne mitnehmen und selbst weitergeben.

Der Sonntagsgottesdienst am 4. Advent entfällt.

Gottesdienste an Heiligabend

Um 15 Uhr Gottesdienst für kleine Kinder und ihre Familien. Der Gottesdienst ist mit Familien des Kindergartens vorbereitet und findet in der Kirche statt. Bei Interesse bitte vorab im Pfarramt oder Kindergarten melden.

Um 17 Uhr Gottesdienst im Gemeindegarten

Es wäre schön, wenn Sie zu dem Gottesdienst ein Kerzenlicht mitbringen mögen. Bitte verzichten Sie auf LED-Lichter. Die Liedblätter werden groß gedruckt sein.

Um 22.30 Uhr Christmette mit Abendmahl 🕯️

Am 2. Weihnachtsfeiertag um 17.00 Uhr Waldweihnacht in Oberwaiz

Wir gehen vom Forsthaus zu unserer bekannten Waldlichtung.

Wir singen miteinander und halten Andacht.

Das gewohnte Zusammensein im Anschluss wird – sofern es überhaupt möglich ist – nicht im warmen Forsthaus, sondern in der durchlüfteten Scheune stattfinden.

An Silvester um 16.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl 🕯️

Am 1. Januar findet kein Gottesdienst statt

Zu den geltenden Hygieneregeln und ggf. Änderungen informieren wir tagesaktuell über unsere Homepage.



Sunday evening church

2G

An den **Adventssonntagen** jeweils um **19.30 Uhr** finden im „Dubliner“ (Ecke Erlanger Strasse / Wittelsbacher Ring) Gottesdienste in ungewohnter Umgebung, nämlich im Irish Pub statt. Die Gottesdienste werden von mehreren Gemeinden und Jugendwerken verschiedener Konfessionen (und auch unserer Gemeinde) vorbereitet gefeiert. Mehr Informationen und aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage.

Internationaler Gottesdienst (INGO)

Seit Advent 2015 findet in der Bayreuther Stadtkirche an einem Samstagabend im Monat ein Internationaler Abendmahlsgottesdienst in englischer und deutscher Sprache (Liturgieheft außerdem in Französisch, Farsi, Arabisch und Russisch) statt. Zu dem Gottesdienst sind ausdrücklich alle Konfessionen eingeladen, die Predigerinnen und Prediger wechseln von Monat zu Monat.

Die nächsten Gottesdienste sind am 18. Dezember und am 29. Januar (mit Pfr. Froben) jeweils um 17 Uhr geplant.

#beziehungweise **ZOOM**

In diesem Jahr wird in vielfältiger Weise auf 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland zurückgeblückt. Zu den letzten drei Veranstaltungen der Veranstaltungsreihe „Gelehrte im Gespräch“ seien Sie herzlich eingeladen:

21.12.21, 19 Uhr: „Wundervoll - Chanukka beziehungsweise Weihnachten“ mit Rabbinerin Gesa Ederberg und Prof.n Dr. Margareta Gruber OFM

19.01.22, 19 Uhr: „Ritual für das Leben - Brit Mila beziehungsweise Taufe“ mit Rabbiner Prof. Dr. Andreas Nachkam und Dr. Christian Rutishauser, SJ

15.02.22, 19 Uhr: „Umkehr zum Leben - Umkehr zum Leben beziehungsweise Antisemitismus ist Sünde“



#beziehungweise:
jüdisch und christlich - näher als du denkst



Herzliche Einladung zur Eltern - Kind - Freizeit im Forsthaus Oberwaiz vom 4.-6. März 2022

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Omas und Opas, liebe sonstige Familienkonstellationen!

Wir - die evangelisch-reformierte Jugend Süddeutschlands - laden zum gemeinsamen Wegfahren und "altersgerecht" freie Zeit (mal getrennt, mal zusammen, aber immer unter dem guten Segen Gottes) zu verbringen ein. Dazu gehört/wird gehören, dass wir uns lecker bekochen lassen, die Spielmöglichkeiten ausgiebig nutzen und Zeit zum Austausch haben. Wenn es das Wetter zulässt, gehen wir auf jeden Fall rodeln aber auch ansonsten hat der Wald einiges zu bieten. Auch Geschichten hören und selbst erzählen wird nicht zu kurz kommen...

Kurzum: Ein Wochenende ohne Alltag, ein Wochenende um zur Ruhe zu kommen, ein Wochenende für alle von 0 bis 150 Jahren.

Wir wollen im Forsthaus Oberwaiz gemeinsam leben und dort mit dem Abendessen am Freitag 4.3. um 18.45 Uhr beginnen. Ende ist am Sonntag nach dem Mittagessen gegen 13 Uhr. Vor Ort gibt es diverse Spielmöglichkeiten, die sowohl bequeme Kleidung als auch witterungsbeständige Klamotten braucht. Außerdem vielleicht einen Schlitten... Und alles zum warm Duschen nach dem Draußen sein...

Über das Wochenende wird uns die Frage nach den verschlossenen Türen im Leben tragen - Jahreslosung'22

Wann: 4.3. - 18.45 Uhr bis 6.3. - 13.00 Uhr
Wo: Forsthaus Oberwaiz

Mitbringen: Sich selbst - Lust auf andere Menschen - Klamotten - persönlicher Bedarf - Kuscheltiere - Hausschuhe

Preis: Erwachsene 60 Euro + 20 Euro/Kind - 2 Erwachsene gemeinsam zahlen 100 Euro.

Keine(r) bleibt wegen zu wenig Geld zu Hause! Wenn Sie/Ihr Euch das nicht leisten könnt finden wir Lösungen. Andersherum: Haben Sie/ habt ihr etwas mehr Geld? Gerne können Erwachsene auch mehr zahlen...

Idee eines Programms: Spielen, Entdecken, Ausprobieren, Deuten, Machen, Erben - alles auf einmal!

Wichtig: Es wird ein Vortreffen (vermutlich online) stattfinden, auf dem wir gemeinsam alle Fragen klären können. Informationen hierzu nach der Anmeldung.

Anmeldung und Rückfragen gerne per mail an: christian.eisbrenner@reformiert.de oder Anruf/WhatsApp/SMS 015111672383



Aus dem **Kindergarten**

geht ein herzliches Dankeschön an Sibylle Grobeis. Sibylle besucht uns oft am Freitag. Sie wird von den Kindern sehnsüchtig erwartet. Sibylle hat nicht nur Zeit, sondern sie nimmt sich diese für unsere Kinder. Sibylle liest ihnen in der Leseecke Geschichten vor. Auf Wunsch liest sie auch gern ein Buch dreimal nacheinander. Sie hört zu, betrachtet die Abbildungen und beantwortet gern die Fragen aller Kinder. Die Kinder genießen ihre Ruhe und Geduld. Und man sieht es Sibylle an, auch sie genießt die gemeinsame Zeit mit den Kindern.



Laut aktueller Vorlesestudie der Stiftung Lesen erhalten Kinder in 91 Prozent der Kitas mindestens einmal am Tag Impulse durch Geschichten. Auch bei uns ist das Vorlesen vielfältig in den Tagesablauf integriert, außerdem geht der Impuls oft von den Kindern selbst aus. Dieses Bewusstsein für den Wert von Geschichten und dem Vorlesen ist uns immens wichtig.

Danke Sibylle, dass du uns dabei unterstützt!

Es grüßt das Kindergarten - Team

Für Ihre
PINWAND

Freizeiten für Jugendliche, Kinder und Eltern 2022

Die evangelische Jugend Süd lädt in diesem Jahr zu verschiedenen Eltern-Kind-Freizeiten ins Forsthaus Oberwaiz ein. Es gibt unterschiedliche Themen, aber immer mit dem Ziel gemeinsam schöne freie Zeit zu genießen.

Herzliche Einladung ...

..zur **Eltern-Kind-Frühlingsfreizeit vom 4.-6. März** mit Rodeln/in den Wald gehen, Geschichten erzählen und Spiel und Spaß für Große und Kleine und ein klein bisschen Passion. (s. nebenstehende Infos)

..zur "Von den Sommerferien erholen" - **Freizeit vom 5.-9. September** mit Abenteuern und Ausflügen in alte und heutige Zeiten und ganz viel Zeit sich zu erholen.

..zur **Eltern-Kind-Herbstfreizeit vom 4.-6. November** mit Walderkundung, Wärmen am Lagerfeuer und ein bisschen Reformationstag.

..zur **Adventsfamilienfreizeit am 1. Advent vom 25.-27. November**, um die doch oft stressige Advents- und Weihnachtszeit besinnlich zu beginnen.

Außerdem wird es vom **31. August - 3. September** eine **Kinderfreizeit** für 9-13 Jährige im Forsthaus Oberwaiz geben,

sowie am **2. Advent vom 2.-4. Dezember** eine **Advent(ure)freizeit** für Jugendliche.

Weitere Informationen und Anmeldung an:
christian.eisbrenner@reformiert.de
oder Anruf/WhatsApp/SMS 015111672383



TERMINE DEZEMBER 2021

09	Do		
10	Fr	17 Uhr digitaler Jugendabend (s. Text)	2G
11	Sa		
12	So	10 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent; Ältestenprediger Leo Deisenhofer	AHA
13	Mo	15 Uhr Minigruppe	
14	Di		
15	Mi		
16	Do		
17	Fr		
18	Sa	17 Uhr Lichterandacht mit dem Friedenslicht aus Bethlehem	3G
19	So	4. Advent kein Gottesdienst (Lichterandacht am Vorabend)	
20	Mo		
21	Di	18 Uhr Männergruppe	
22	Mi		
23	Do		
Heiligabend: 15 Uhr Weihnachtsgottesdienst für Kinder (Anmeldung!)			
		17 Uhr Gottesdienst im Gemeindegarten; Pfr. Froben	AHA
		22.30 Uhr Christmette mit Abendmahl; Pfr. Froben	3G
1. Weihnachtsfeiertag: kein Gottesdienst			
2. Weihnachtsfeiertag: 17 Uhr Waldweihnacht in Oberwaiz (s. Text)			
			AHA
27	Mo		
28	Di		
29	Mi		
30	Do		
31	Fr	16 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl; Pfr. Froben	3G



TERMINE JANUAR 2022

01	Sa	kein Gottesdienst	
02	So	10 Uhr Gottesdienst; Ältestenprediger Leo Deisenhofer	AHA
03	Mo	20 Uhr refo-zoom (s. Text)	ZOOM
04	Di		
05	Mi		
06	Do	kein Gottesdienst	
07	Fr		
08	Sa		
09	So	10 Uhr Gottesdienst; Pfr. Simon Froben	AHA
10	Mo	15 Uhr Minigruppe; 19 Uhr Filmabend „Katharine Luther“ (s. Text)	2G
11	Di	18 Uhr Männergruppe; 19 Uhr Presbyteriumssitzung	
12	Mi		
13	Do		
14	Fr		
15	Sa		
16	So	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Pfr. Simon Froben	AHA
17	Mo	15 Uhr Minigruppe	
18	Di		
19	Mi		
20	Do		
21	Fr	17 Uhr Jugendabend (s. Text)	2G
22	Sa		
23	So	10 Uhr Gottesdienst; Ältestenpredigerin Dr. Gudrun Kuhn	AHA
24	Mo	15 Uhr Minigruppe	
25	Di		
26	Mi		
27	Do		
28	Fr		
29	Sa		
30	So	10 Uhr Gottesdienst; Pfr. Simon Froben	AHA
31	Mo	15 Uhr Minigruppe	

TERMINE Februar 2022

02	Di	18 Uhr Männergruppe	
02	Mi		
03	Do		
04	Fr		
05	Sa		
06	So	10 Uhr Gottesdienst; Pfr. Simon Froben	AHA
07	Mo	15 Uhr Minigruppe	
08	Di		
09	Mi	19 Uhr Filmabend „Sophie Scholl-die letzten Tage“	2G
10	Do		
11	Fr		
12	Sa		
13	So	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Pfr. Simon Froben	AHA